

James Ellroy „Blut will fließen“

„Angelegt in den 1960ern, spiegelt der neue Roman von James Ellroy das Hier und Jetzt wider.“ The Guardian

„Die Underworld-Trilogie wird allgemein als Ellroys Magnum opus angesehen. Sie ist ein einzigartiges Unterfangen und überflügelt hinsichtlich des literarischen Niveaus seine berühmten blutigen und gewalttätigen, aber eben auch etwas konventionelleren Romane. Es sind Bücher, die keinen anderen gleichen.“ The New York Review



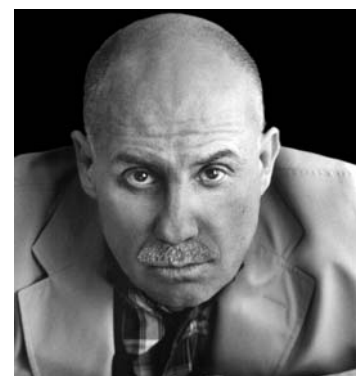
USA, 1968: Nixon und Humphrey kandidieren für das Präsidentenamt. Der Wahlkampf ist hart und geprägt von Verleumdung und Korruption. Die Ermordung von Martin Luther King und Robert Kennedy, die Proteste von Schwarzen und Studenten wie auch der Vietnamkrieg bringen Unruhe in das Amerika jener Tage. In Los Angeles beschäftigt Scotty Bennett und Marshall Bowen vom LAPD der ungeklärte, brutale Überfall auf einen Geldtransporter, bei dem mehrere Millionen Dollar und eine größere Menge Smaragde verschwanden. Je näher sie bei ihren Ermittlungen in die Nähe der Machtzentren geraten, desto gefährdeter ist ihre Mission – und auch ihr Leben. Steckte das FBI hinter dem Überfall? Flossen die Millionen in Nixons Wahlkampf? Was hat Howard Hughes Nixon versprochen?

Blut will fließen ist eine explosive Mischung aus Verschwörung und Gewalt, Besessenheit, Sex und Drogen.

Aus dem Amerikanischen von Stephen Tree
784 Seiten
€[D] 24,90 / €[A] 25,60 / sFr 44,90
ISBN 978-3-550-08677-9
Erscheint am 4. Januar 2010

James Ellroy, Jahrgang 1948, begann seine Schriftstellerkarriere 1979 mit *Browns Grabgesang*. Mit *Die Schwarze Dahlie* gelang ihm der internationale Durchbruch. Allein mit dem Deutschen Krimipreis wurde Ellroy fünfmal ausgezeichnet, etliche seiner Bücher wurden verfilmt, darunter *L.A. Confidential* und *Black Dahlia*.

Nach *Ein Amerikanischer Thriller* und *Ein Amerikanischer Albtraum* ist *Blut will fließen* der Abschluss seiner Underworld-Trilogie.



©Marion Ertlinger

James Ellroy
vom 25. bis 29. Januar 2010
zum ersten Mal auf Lesereise in Deutschland

MÜNCHEN

Montag, 25. Januar, 20:00 Uhr
Literaturhaus
Salvatorplatz 1, 80333 München

HAMBURG

Dienstag, 26. Januar, 20:00 Uhr
Literaturhaus
Schwanenwik 38, 22087 Hamburg

KÖLN

Mittwoch, 27. Januar, 20:00 Uhr
Literaturhaus
Schönhauser Str. 8, 50968 Köln

STUTTGART

Donnerstag, 28. Januar, 20:00 Uhr
Literaturhaus
Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart

BERLIN

Freitag, 29. Januar, 19:00 Uhr
Dussmann – Das Kulturkaufhaus
Friedrichstr.90, 10117 Berlin

Moderation:
Claudius Seidl, FAS

Deutsche Lesung:
Matthias Brandt